

Lebendige Krippe interessierte Jung und Alt

Mehr als 250 sehen die Aufführung des Seniorenbeirates



„Es war für mich schon überwältigend solch eine große Zuschauerschar begrüßen zu können, mit solch einem großen Interesse hatten wir nicht gerechnet“ - so Vorsitzender Wilfried Faber nach der Veranstaltung. Liebevoll hatten die Senioren die Scheunentenne des ehemaligen „Minesehaus“ zur Bühne umfunktioniert, ein Platz für die Schafe gefunden und den großen Schweifstern von Erhard Illig sowie die kunstvollen Dekobilder von Waltraud Sämann aufgehängt. Nicht nur Kinder lauschten dann den Sprechertexten und der Musik und schauten gespannt auf die Darstellung der aktiven Senioren, auch unter den Erwachsenen herrschte eine hohe Aufmerksamkeit.



Bürgermeister Jürgen Mock lobte die Akteure für diese erstmalig stattfindende Veranstaltung. „Ich freue mich über die rege Arbeit des Seniorenbeirates, er ist eine Bereicherung für unsere Großgemeinde“ - so Mock in seiner Ansprache. Unter den Klängen des CVJM-Posaunenchores gab es für alle Kinder gab es am Schluss „Weckmänner“, ausgeteilt von den Akteuren.



Das Gasemad-Team – hatte natürlich wieder den Brunnen geschmückt und für Bratwurst, Fettebrote und reichlich Glühwein gesorgt. Hier haben sich wieder Blumenhaus Martin und die Alte Apotheke engagiert. Die Firma Klotz hat die Verstärkeranlage zur Verfügung gestellt und für den „guten Ton“ gesorgt. Noch lange saßen die Zuschauer bei anregenden Gesprächen zusammen.